

Unterwegs mit *Mozart*



In der dritten Konzertreihe erklingen Werke von **Wolfgang Amadeus Mozart & Josef Haydn**, gespielt auf historischen Instrumenten. Mozart und Haydn sprechen eine gemeinsame musikalische Sprache - und dennoch gibt es Unterschiede in deren Musik, Herkunft und in der Lebensweise der beiden Musiker. Wolfgang Amadeus Mozart, das weit gereiste Wunderkind und Joseph Haydn, welcher in der Abgeschiedenheit arbeitete und erst im hohen Alter reiste und weltberühmt wurde. Mozart und Haydn wussten dank Familienverbindungen voneinander, lernten sich aber erst kennen, als Mozart nach Wien übersiedelte. Haydn war vor allem ausführender Musiker und Kapellmeister, während Mozart vor allem als Clavierspieler aufgetreten ist. Zum Auftakt spielen Antje Maria Traub und Johann Sonnleitner Werke für Hammerflügel und Cembalo. Im zweiten Konzert erklingen Duos, Bearbeitungen aus Haydns Zeit mit Denise Fischer Baumann, Ilona Kocsis-Näf, Sabine Hochstrasser und Antje Maria Traub. Im dritten Konzert musiziert die Cellistin Bettina Messerschmidt mit uns zusammen: es erklingen ein Londoner Trio für zwei Flauti und Violoncello sowie Klaviertrios mit Streichinstrumenten und in gemischter Besetzung.

Ich wünsche Ihnen viele spannende und schöne Konzerterlebnisse.

Antje Maria Traub, Initiatorin und Organisatorin

Sebastianskapelle Baden

Donnerstag, 3. September 2015

20.00 Uhr

Joseph Haydn (1732-1809)

Sonate g-Moll Hob. XVI:44, Cembalo
Moderato – Allegretto

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sechs Variationen KV 180/173c, Clavier
Fuge g-Moll KV 401, Cembalo à 4

Joseph Haydn (1732-1809)

Tänze alla "Zingarese", für 2 Cembali

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate F-Dur KV 497, Clavier à 4
Adagio – Allegro di molto
Andante – Allegro

Frühe und späte Clavierwerke - Antje Maria Traub & Johann Sonnleitner

Antje Maria Traub Klavier- und Orgelstudien an der Musikhochschule Winterthur-Zürich; anschliessend Studien in Klavier, Orgel, Kirchenmusik und Cembalo an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Weitere Studien in Klavier, Liedbegleitung, Kammermusik und historischen Tasteninstrumenten folgen an der Baylor University, Texas und an der Eastman School of Music, University of Rochester, New York. 1995 Doctor of Musical Arts. Beschäftigung mit historischer Aufführungspraxis u.a. mit Luigi F. Tagliavini, Michael Radulescu, Susan Ferré und Malcolm Bilson. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen. 2009 CD-Aufnahme der Mendelssohn Orgelsonaten. Antje Maria Traub unterrichtet eine Klavier- und Orgelklasse an der Kantonsschule Baden. Sie ist Kirchenmusikerin an der Stadtpfarrkirche Baden, Dozentin für Orgel an der Kirchenmusikschule Aargau. Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin in Europa und den USA. www.antjemariatraub.ch.

Johann Sonnleitner Musiker österreichischer Herkunft, studierte an der Musikhochschule und Universität in Wien Orgel, Cembalo, Schulmusik und Geschichte; Bach-Zyklen im Wiener Konzerthaus waren der Start einer internationalen Laufbahn. Viele Jahre arbeitete er eng mit Nikolaus Hamoncourt zusammen: im Concentus Musicus, am Zürcher Opernhaus und als sein Assistent am Mozarteum in Salzburg. Als Lehrer wirkte Johann Sonnleitner an den Musikhochschulen in Wien und Salzburg, dann in Basel und Zürich. In der musikwissenschaftlichen Forschung arbeitet er seit vielen Jahren an einer differenzierten, erweiterten Sicht historischer Metronom-Angaben.

Walter Hammerflügel, eine Kopie von Mozarts Flügel wurde erbaut von Karl-Heinz Hug, Dietikon; Grimaldi Cembalo von Edwin Meier, Winterthur; Gehäuse: Fontana & Fontana, Rapperswil-Jona

Freitag, 4. September 2015

20.00 Uhr

Joseph Haydn (1732-1809)

Violinsonate G-Dur Hob. XV:32
Andante – Allegro

Die Jahreszeiten für zwei Flauto traverso

Ihr Schönen aus der Stadt
O wie lieblich ist der Anblick
Sei nun gnädig
So eilet froh der Ackermann

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Sonate F-Dur KV 13 für Flauto & Clavier
Allegro – Andante – Menuetto primo –
Menuetto secondo

5 Flötenuhrstücke für Flauto & Clavier

Allegretto – Allegro non troppo –
Allegro vivace – Fuga – Menuetto

Violinsonate G-Dur KV 379

Adagio. Allegro – Thema. Andante cantabile

Duos und Bearbeitungen von Mozart und Haydn

Denise Fischer Baumann – Flauto traverso

Ilona Kocsis-Näf – Flauto traverso

Sabine Hochstrasser – Violine

Antje Maria Traub – Hammerflügel

Denise Fischer Baumann hat an der Zürcher Hochschule der Künste bei Philippe Racine das Lehrdiplom für Querflöte erworben. Nach weiterführenden Studien bei Anna-Katharina Graf an der Musikhochschule Luzern und Marianne Stucki in Winterthur erlangte sie das Konzertdiplom mit Auszeichnung. Sie studierte Traversflöte bei Prof. Linde Brunmayr-Tutz an der Hochschule für Musik in Trossingen (D) und erhielt ein künstlerisches Diplom. Ein Erasmus Stipendium ermöglichte eine Vertiefung ihrer Studien im Bereich Alte Musik bei Marc Hantaï, Bruno Cocset und Xavier Diaz-Iatorre an der ESMUC in Barcelona. Denise Fischer Baumann pflegt als Solistin und Kammermusikerin eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland - so u.a. mit Eva Kauffungen (Harfe), dem Cembalisten Carsten Lorenz sowie in verschiedenen Ensembles wie zum Beispiel La Chapella Ancienne, dem Zürcher Bach Collegium, der Camerata Schweiz und dem Trossinger Barockorchester. Sie unterrichtet an der Jugendmusikschule Winterthur und wohnt mit Ihrer Familie in Turgi.

Die Flötistin **Ilona Kocsis-Näf** ist in Ungarn geboren. Nach dem Studium hat sie sich schnell als Orchestermusikerin und Flötenlehrerin in Budapest etabliert und spielte mit den führenden Sinfonieorchestern. Neben ihrer Karriere als Solistin und Kammermusikerin verband sie stets die Musik mit den bildenden Künsten und Literatur. An den Konservatorien Schaffhausen und Luzern führte Sie Ihre Studien fort. Ihr Interesse für zeitgenössische Musik vertiefte sie während des Studiums bei Anna-Katharina Graf in Luzern. Edwin Fischer Preis 2003. Während vier Jahren lebte sie in Schottland. Zusammenarbeit mit dem Auricle Ensemble und dem Sa Masia Quartett. Mit John Hallam gründete sie das Pietra di Luna Flöten und Gitarren Duo. Sie spielte am Glasgow West End Festival, Summer Music Festival im Haddo House bei Aberdeen und am Edinburgh Festival. Ilona Kocsis unterrichtet Querflöte an der Musikschule Hochdorf und lebt mit ihrer Familie in Niederrohrdorf.

Sabine Hochstrasser ist in Brugg aufgewachsen. Sie begann mit 7 Jahren Violine zu spielen. 1996 schloss sie ihr Studium in Luzern in der Klasse von Heinz Rellstab mit Auszeichnung ab. Es folgten Meisterkurse bei Ivry Gitlis, danach weitere Studien in Bern bei Christine Ragaz. Seit 1996 befasst sie sich mit historischer Aufführungspraxis und erhielt auf der Barockgeige viele Anregungen im Unterricht bei Simon Standage. Sabine Hochstrasser ist Mitglied des Collegium Musicum Luzern, spielt bei verschiedenen Projekten der Johann Sebastian Bach-Stiftung St Gallen und macht Kammermusik in verschiedenen Formationen. Als Pädagogin arbeitet sie an den Musikschulen Küttigen und Windisch. Sie lebt mit ihrer Familie in Rombach.

Antje Maria Traub ist bekannt für ihre musikalische Vielseitigkeit und ihr grosses Repertoire für Klavier, Orgel und historische Tasteninstrumente. Sie studierte in der Schweiz, Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Professoren waren u.a. Malcolm Bilson, Hans-Rudolf Boller, Hubert Harry, Krassimira Jordan, Hans Petermandl, Michael Radulescu, Peter Reichert, Barry Snyder und Russel Saunders. Seit ihrem Studium beschäftigt sie sich mit historischer Aufführungspraxis auf verschiedenen Tasteninstrumenten des 17. und 18. Jahrhunderts. Ihre besondere Vorliebe und Aufmerksamkeit gilt der Klavier- und Kammermusik aus der Zeit der Wiener Klassik und des empfindsamen Stils.

Sonntag, 6. September 2015

15.00 Uhr

Joseph Haydn (1732-1809)

Klaviertrio A-Dur Hob. XV:9 (1785)

Adagio – Vivace

Londoner Trio G-Dur Hob. VI:2 (1794)

für zwei Flauto traverso und Violoncello

Andante. Allegro

Allegro

Flötentrio G-Dur Hob. XV:15 (1790)

für Flauto, Violoncello und Clavier

Allegro

Andante

Finale. Allegro moderato

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Klaviertrio G-Dur KV 564 (1788)

Allegro

Andante

Allegretto

Londoner Trio und Kammermusik mit Clavier

Sabine Hochstrasser – Violine

Bettina Messerschmidt – Violoncello

Denise Fischer Baumann – Flauto traverso

Ilona Kocsis-Näf – Flauto traverso

Antje Maria Traub – Hammerflügel

Bettina Messerschmidt studierte von 1983-88 an der Hochschule für Musik „Hans Eisler“ Berlin bei Hans Lotz. Teilnahme an Meisterkursen bei Prof. Tobias Kühne (Wien) und Kammermusikursen bei Prof. Henry Meyer (Lasalle-Quartett) und Prof. Anner Bylsma. Von 1988-1993 war sie stellvertretende- und später Solocellistin der Schweriner Philharmonie. Bis im Jahr 2000 war sie Mitglied des Staatsorchesters Frankfurt/Oder. Während zwei Jahren studierte sie Barockcello an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Markus Nyikos. Seit dem Jahr 2000 vor allem auf die historische barocke Praxis konzentriert, gibt sie auch Solorecitals mit Klavier, in denen Werke des Violoncello Repertoires bis hin zur Gegenwart erklingen. Sie ist Ensemblemitglied des Capriccio Barockorchesters und wirkt seit 2003 in Barockopern am Opernhaus Zürich. Weitere Projekte mit der Bachstiftung St. Gallen sowie der Dommusik St. Gallen. 2014 trat sie im Rahmen der St. Galler Festspiele beim Tanzprojekt Ignis (Musik und Violine: Paul Giger) auf. Sie konzertierte u. A. mit dem Glarner Madrigalchor (gemeinsam mit Paul Giger und Marie-Louise Dähler) und dem Tablater Chor (St. Gallen). Bettina Messerschmidt unterrichtet am Musikkollegium Romanshorn.

Ort

Sebastianskapelle Baden

Kirchplatz

5400 Baden

Eintrittspreise

Erwachsene CHF 25.–

Alle drei Konzerte CHF 60.–

Schüler/Studenten CHF 15.–

Kinder bis 10 Jahre gratis

Reservation und Information

www.unterwegsmozart.ch

Kassenöffnung jeweils eine
halbe Stunde vor Konzertbeginn

Wir danken für die finanzielle Unterstützung:

**Kath. Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden / Stadt Baden / Aargauer Kuratorium
Gemeinde Wettingen / Kultur Ennetbaden / Grand Casino Baden
Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen**

**Kath. Kirchgemeinde
Baden-Ennetbaden**



STADT BADEN

**AARGAUER
KURATORIUM**

 **wettingen**
stern an der limmat




**GRAND CASINO
BADEN**


RVBW